



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN

Unterstützung der Jugendbeschäftigung 2014-2018

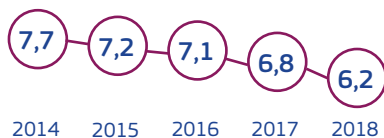
DEUTSCHLAND

ZUSAMMENFASSUNG

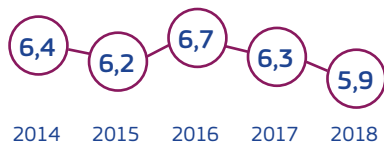
Maßnahmen zur Beschäftigung von Jugendlichen, die von der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen und dem ESF finanziert werden, zielen darauf ab, den Zugang für Jugendliche zum Arbeitsmarkt zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, haben die EU und Deutschland zwischen 2014 und 2018 gemeinsam 341,2 Millionen Euro für ESF-Investitionen ausgegeben. Als ein Ergebnis davon, haben in Deutschland 83.675 Teilnahmen in Beschäftigungsmaßnahmen für Jugendliche stattgefunden. Das vorliegende Factsheet fasst die wesentlichen EU-finanzierten Maßnahmen, Outputs, Ergebnisse und die bisher gewonnenen Erkenntnisse zusammen.

SOZIOÖKONOMISCHER KONTEXT UND HERAUSFORDERUNGEN

JUGENDARBEITSLOSIGKEIT



NEET RATE (15-24 JAHRE)



- ▶ Im Jahr 2014 waren die **Raten von nichterwerbstätigen Jugendlichen, die weder an Bildung noch an Weiterbildung teilnahmen (NEET), vergleichsweise niedrig und weit unter dem EU-Durchschnitt**. Das gilt ebenso für die Arbeitslosenrate generell.
- ▶ Die **NEET-Rate** im Jahr 2018 ist ebenfalls **eine der niedrigsten in der gesamten Union (EU:10,5%)**. Nichtsdestotrotz gibt es **anhaltende Unterschiede zwischen den Bundesländern** in Deutschland. Obwohl sich die **Abstände zwischen den Ländern verringern**, meldet zum Beispiel Bayern signifikant niedrigere NEET-Raten als etwa die Hauptstadt Berlin.
- ▶ Die **Jugendunemployment** in Deutschland liegt mit 6,2% in etwa bei der Hälfte im EU-Durchschnitt (EU:15,2%). Sie liegt **zwischen 3,8% in Bayern und 12% in Berlin**.
- ▶ Bei den **jungen Frauen** ist die **Situation am Arbeitsmarkt** hinsichtlich der Arbeitslosigkeit geringfügig besser als bei jungen Männern. Für beide Altersgruppen (15-24 Jahre und 25-29 Jahre) sind die Zahlen bei Frauen ein wenig niedriger als bei Männern. Bei den NEET-Raten andererseits, sind die Zahlen bei den jungen Frauen, besonders bei jenen zwischen 25-29 Jahren, höher (7,4% versus 15,4%).

ERKLÄRENDE ANMERKUNGEN

ESF Europäischer Sozialfonds

YEI Beschäftigungsinitiative für junge Menschen

OP Operationelles Programm

NEET Nichterwerbstätige Jugendliche, die weder an Bildung noch an Weiterbildung teilnehmen

- Dieses Factsheet wurde vor dem Ausbruch der COVID-19 Pandemie erarbeitet.
- Die Zahlen vom 6. September 2019 zeigen die Situation hinsichtlich der Maßnahmen zur Jugendbeschäftigung unter der Investitionspriorität 8.ii für die Programmierungsperiode 2014-2020, die bis 2018 umgesetzt wurden. In vielen Fällen sind diese Maßnahmen zum Referenzzeitpunkt nicht abgeschlossen. Sie stellen nur einen Indikator für den derzeitigen Fortschritt dar.
- Die Zielerreichungen werden kalkuliert indem man die Outputs und die Ergebnisse durch die Ziele in den Operationellen Programmen dividiert. Die gesetzten Ziele sollten bis 2023 erreicht werden.
- Die Daten der Teilnehmenden werden zu Beginn der Maßnahmen erhoben. Die Daten über die Ergebnisse werden am Ende der Maßnahme erhoben, oder überhaupt erst noch später. Weil die beiden Datensets zeitlich so weit auseinanderliegen, sollten diese nicht direkt miteinander verglichen werden.

ESF-PRIORITÄTEN UND -MASSNAHMEN

ESF 828 Millionen Euro sind budgetiert, um junge Menschen zu unterstützen. Das inkludiert auch nationale Geldmittel

ESF 467 Millionen Euro
Die EU trägt einen großen Teil zu dieser Förderung bei

ESF Fünf der 17 Operationellen Programme (OPs) setzen spezifische Maßnahmen zur Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt mit ESF Mitteln um: Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Nordrhein-Westfalen and Sachsen-Anhalt.

- ▶ Ein besonderer Fokus in den regionalen OPs liegt auf regionalen Bedürfnissen. Insbesondere meint das vorbereitende Maßnahmen für benachteiligte junge Menschen und Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Koordination von regionalen Interventionen am Arbeitsmarkt.

STAND DER DINGE

- ▶ Die **Zahl der Teilnahmen** von jungen Menschen in spezifischen Maßnahmen zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt, die mit Ende 2018 berichtet wird.*

ESF 83 675

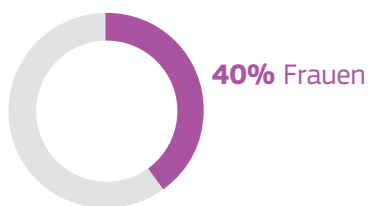
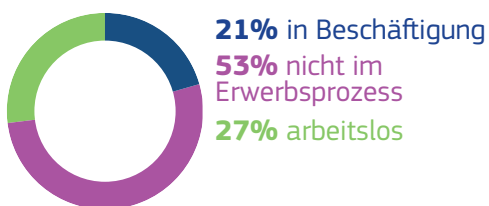
- ▶ Das Erreichen der Ziele hinsichtlich der erwarteten Zahlen von Teilnahmen unterscheidet sich zwischen den OPs. Zum Beispiel ist die Rate im OP Sachsen-Anhalt 55%, während im OP Nordrhein-Westfalen die Zielwerte sogar weit überschritten wurden.

ESF 67% Zielerreichung zur Teilnahme

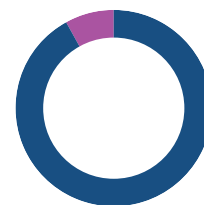
* Da eine Person im Laufe der Zeit mehrmals an ESF-Maßnahmen teilnehmen kann, wird die Anzahl der Teilnahmen dokumentiert, nicht die Anzahl der Teilnehmenden. Diese Zahlen beinhalten keine Technische Hilfe.

Unterstützung der Jugendbeschäftigung 2014-2018

PROFILE DER TEILNEHMENDEN, DIE UNTERSTÜTZUNG ERFAHREN



92% <25 Jahre
8% ≥25 Jahre

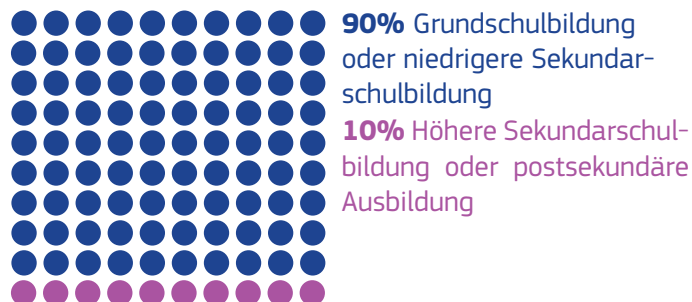


MigrantInnen | **17 850**

Andere Benachteiligungen | **5 424***

Teilnehmende mit Beeinträchtigungen | **1 381**

Obdachlos | **416**



- ▶ Unterschiede am Arbeitsmarkt: Der Anteil der Teilnehmenden ohne Beschäftigung im OP Nordrhein-Westfalen beträgt 55%. ⇔ Der Anteil der nicht im Erwerbsprozess integrierten Personen im OP Sachsen-Anhalt beträgt 64%. Die OPs beinhalten außerdem einen beachtlichen Anteil an selbständig Erwerbstätigen, die mit einer großen Zahl an Maßnahmen unterstützt werden, die die unternehmerische Tätigkeit unterstützen.
- ▶ Erweiterte Altersgruppe der berechtigten Personen bis 29 Jahre: ⇔ Der Anteil der Teilnehmenden über 25 Jahre im OP Baden-Württemberg beträgt 20%.
- ▶ Unterschiede in den Profilen der Teilnehmenden: Der Anteil der migrantischen Teilnehmenden im OP Baden-Württemberg beträgt 54%.
- ▶ Unterschiede hinsichtlich des Ausbildungsniveaus der Teilnehmenden: Im OP Sachsen-Anhalt beträgt der Anteil der Teilnehmenden mit Grundschulausbildung oder niedriger sekundärer Ausbildung 92%. ⇔ Im OP Hamburg beträgt der Anteil der Teilnehmenden mit Sekundärausbildung oder postsekundärer Ausbildung 24%.
- ▶ Der Anteil von Männern beträgt 60%. Dieser ist vergleichsweise sehr hoch, was am Fokus auf junge Menschen mit Benachteiligungen liegt. Das spiegelt die hohe Anzahl von jungen Männern in dieser Zielgruppe wider.

Insgesamt haben **56 232 junge Menschen ein positives Ergebnis nach Vollendung der Maßnahme erzielt**: alle davon unter dem ESF.

ESF 7 814 TeilnehmerInnen in Beschäftigung

35 832 TeilnehmerInnen, die eine Qualifizierung erwerben

9 306 TeilnehmerInnen in Ausbildung

3 280 Nichterwerbspersonen, die auf Arbeitssuche sind

- ▶ Die Zielerreichung hinsichtlich der positiven Ergebnisse unterscheidet sich zwischen den OPs. Drei OPs (Bayern, Hamburg und Sachsen-Anhalt) haben bereits 50% der angestrebten positiven Ergebnisse erreicht.
- ▶ Im OP Bayern sind 44% der Teilnehmenden der Maßnahme 2 nach sechs Monaten der Projektlaufzeit im Rahmen der Sozialversicherung angestellt. Dieselbe Anzahl wird für Teilnehmende in der Berufsausbildung sechs Monate nach ihrer Teilnahme festgehalten.

ESF 44% Zielerreichung für Ergebnisse

* Die Teilnehmenden könnten sich weigern, diese Information preiszugeben. Als Folge davon, sind Menschen mit Benachteiligungen oft davon betroffen nicht ausreichend repräsentiert zu sein.

BISHER GEWONNENE ERKENNTNISSE

ESF

Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung

Obwohl die Unterstützung von jungen Menschen mit Benachteiligungen sehr effektiv war, braucht es noch größere Anstrengungen, um jene Personen zu erreichen, die stark von sozialer Ausgrenzung betroffen sind. Das meint zum Beispiel durch Ausschreibungen von Organisationen, die in diesem Bereich aktiv sind.

Fokus auf Partnerschaften

Partnerschaften sind in Deutschland sehr wichtig, weil die lokale und regionale Partnerschaftskoordination sehr viel zur Relevanz und der bedarfsorientierten Umsetzung sowie eines reibungslosen Ablaufs des ESF und seinen Maßnahmen beiträgt.

Individuelle Unterstützung

Der sozioökonomische Kontext, frühere Leistungen in der Ausbildung und die persönliche Einstellung der Teilnehmenden gelten als Schlüsselfaktoren für den Erfolg in Deutschland. Individuelle Unterstützung in Kombination mit einer guten Zusammenarbeit und Koordination der Stakeholder können eine Hebelwirkung erzielen.

Lückenschlüsse

Der ESF hat eine Lückenschlussfunktion indem er sehr spezifische Zielgruppen und deren Bedürfnisse unterstützt. Dadurch ergänzen die Maßnahmen das nationale System, zum Beispiel durch die Unterstützung von Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen.

Erhöhte Sichtbarkeit

Ein wirksames Instrument zur Förderung des ESF, insbesondere für Unternehmen, waren die Koordinierungs- und Kooperationsnetze der Interessengruppen sowie die Rolle der Sozialarbeiter und der Kammern als Multiplikatoren für Informationen über die ESF-Unterstützung.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION

ESF in Deutschland <https://ec.europa.eu/esf/main.jsp?catId=375&langId=de>

Website des ESF Deutschland <https://www.esf.de/portal/EN/Home/home.html>

- Europäische Kommission, Study for the Evaluation of ESF support to Youth Employment
- Evaluation beruflicher Maßnahmen in Nordrhein-Westfalen
- Thematische Bewertung: Wirksamkeits- und Erfolgsfaktoren einzelner Förderprogramme
- Evaluation von Projekten zur Berufsbildung

